

Dem Molyaborner
 Katharina Fröhlich
 Fräulein

Wien

Liebes Molyaborner!

Himmel, seit der Ausbruch der akademischen
 Laus alle die Pflicht der Dankbarkeit mit
 größter Lernwilligkeit, mit unerschöpflicher
 Mühsamkeit erfüllt, als indem wir für
 Molyaborner für das schöne Maßform und
 Gefühl so wertvolle Geschenke empfangen in,
 nicht den Dank ausdrücken.

Die Liebe und Kränzung, die die Mitglieder
 unserer Vereinigung, die die gesammte Studien-
 nach Jugend für den Genius des gro-
 ßen Dichters sagt, beauftragt vielleicht zur
 Hoffnung, daß der Künstler, der Liebes Molyabo-
 ner so zum Fortschritt heraus und gedrückt,
 in Erfüllung gehen, daß der ruhenden Geist
 Frank Grillparzer's werden und befrucht,
 auch uns die Jugend wirken wird.

Was diesen Geist in seinen Werken zugehörig
 gemacht zu haben, ist das große Verdienst
 Liebes Molyaborner, wofür wir nochmals empfangen
 tiefgefühlten Dank ausdrücken.

Mit aller Sorgfalt

Wien den 12. December 1872

Für den Kaufpreis der
Akademie für Lausalla



H. Gaigg v. Beeheim

~~Joseph v. ...~~

Simon Bauer
Bibliofakar.

trügen zu den akademischen Druckchriften abgesehen, auf das Ansuchen des Dr. Heinrich Schuster um Subventionirung einer neuen Ausgabe des Wiener Stadtrechtes, für welche er eine namhafte Zahl von Handschriften verglichen hatte."

[Akademische Lesehalle.] Das heurige Vereinsjahr hat unter besonders günstigen Auspicien begonnen. Die Betheiligung von Seite der Professoren ist eine größere als je, und aus allen Kreisen werden dem Vereine die eclatantesten Beweise von Sympathie entgegengebracht. Besonders verdient hervorgehoben zu werden das Geschenk des Fräuleins Katharina Fröhlich: Grillparzer's sämtliche Werke im Prachtbände sammt einer Büste des Dichters, das sie mit folgendem Schreiben begleitete:

An den löblichen Vorstand der Akademischen Lesehalle!

In Würdigung der vielen Beweise von Verehrung, welche die Mitglieder Ihres Vereines dem Genius des vaterländischen deutschen Dichtersfürsten Franz Grillparzer dargebracht, da sie keine Gelegenheit versäumten, ihrem inneren Drange zur Huldigung auch öffentlich Ausdruck zu geben, kann ich nicht umhin, Ihrem aufstrebenden Vereine ein Zeichen aufrichtiger Anerkennung zu bieten. — Möge der Anblick seines Abbildes, aus dem ein erhabener Geist mit unermüdlichem Streben nach ernster Forschung spricht, alle Mitglieder Ihres Vereines zur Nachahmung anspornen und der Inhalt seiner Werke recht viele von Ihnen zu großen Schöpfungen auf dem Gebiete der Wissenschaft und Kunst begeistern! Das ist der aufrichtige Wunsch Ihrer achtungsvoll ergebenen

Katharina Fröhlich.

Außerdem haben die Bibliothek und den Fonds des Vereines mit höchst schätzbaren und werthvollen Geschenken bereichert die Herren Professoren Joseph Weilen, Theodor Oppolzer, Karl Langer, Ludwig Pfaff und Herr Dr. Karl Schalk.

[Postamts-Dienerstellen.] Bei dem Hauptpostamte in

54108 Nr. 80175

Cavallerie-Regiment in Front aufmarschirt stehen und manöbrirt werden kann, ein Kaswodd oder Appell statt, bei welchem die zu dem morgigen St. Georgs-Feste eingeladenen Ritter dieses Ordens und Inhaber der beiden Unterabtheilungen desselben dem Kaiser persönlich vorgestellt wurden.

[Selbstmordversuch.] Der 40jährige Knopfmacher Franz Ratscheroosky versuchte sich gestern Vormittags 9 Uhr mittelst seines Hosentrümmers an der Einplankung der Botivkirche zu erhenken. Der Lebensüberdrüssige wurde jedoch von Passanten rechtzeitig bemerkt und wieder zum Bewußtsein gebracht. Drückende Noth war das Motiv der That. Der Vorfall lockte eine große Menschenmenge zusammen



Während der letzten Tage zu. Der Molo von San Vincenzo ist zerstört, die Batterien der Forts haben großen Schaden gelitten, und die Brüstung der neuen Straße von Chiaramonte liegt zum großen Theile in Trümmern. Von den im Hafen liegenden Schiffen kam der „Terribile“ um seinen Anker und der „Guiscardo“ um seinen Hauptmast. Alle anderen sind mehr oder minder beschädigt. Ein Officier vom Arsenal erlitt in dem Augenblicke schwere Verwundungen, in welchem er an Stelle des Leuchtturms, der beim Einsturze des Molo sammt dem Wächter ins Meer gesunken war, einen provisorischen zu er-